

Zur Person



Jörg Fuhrmann

Geboren: 1972 in Deutschland

1989 - 1991 Ausbildung zum Gärtner

1991 - 2000 Mönch im Stift Geras

2001 - 2004 Ausbildung zum DGKP

2004 Ausbildung zum Clown

2008 - 2011 Universitätslehrgang

Palliative – Care / Salzburg

2005 Ausbildung Trauer- und Krisen
Intervention / Salzburg

2007 - 2010 Theologische Ausbildung

2013 Qualitätsmanagement

2016 Erwachsenenvertreter

2017 Sozialmanagement

Themen / Schwerpunkte

- Palliative-Care – von der Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
- Demenz – vom guten Umgang mit Hochbetagten Menschen
- Herausforderndes Verhalten und Aggression
- Emotionen und Ängste in der Pflege
- Trauerarbeit & Trostarbeit
- Trauer- und Krisen Intervention
- Angehörigenarbeit & Begleitung
- Umgang schwierigen Diagnosen
- Vermittlung negativer Botschaften
- Umgang mit Sterben und Tod
- Transkulturelle Pflegeaspekte
- Beziehungspflege - Biographie
- Ethische Aspekte in der Pflege
- Warum tue ich was ich tue?
- Geriatrische Langzeitpflege

- Abschied nehmen und gestalten
- Kommunikation mit Sterbenden
- Tod im beruflichen Kontext
- Total-Pain – vom Umgang mit Schmerzen
- Gut vorbereitet gehen können
- Führen – Wenn Normen versagen

Workshops

- Praxisnahe Impulsvorträge
- Aufarbeitung von Fallbeispielen
- Gemeinsames Erarbeiten von realistischen Lösungsansätzen
- Praktische Übungen

Zielgruppen

Pflege- und Betreuungspersonal
Ärzte und Therapeuten
Pflegerische Angehörige
Trauernde
Auszubildende in der Pflege
Interessierte Menschen

Persönliches

Die Betreuung und Pflege von **schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie die von Menschen mit Demenz** bedeutet ein hohes Maß von Empathie und persönlicher ethischer Grundhaltung. Jede Begegnung ist ein Geschenk.

Wir brauchen eine sichere, situations- und bedürfnisorientierte Pflege unter Achtung und Wahrung der **Menschenwürde und Autonomie** im Alter bis zum Lebensende.

Unser gemeinsames Ziel sollte eine **spürbare ethische Haltung** in der Pflege und Betreuung der uns anvertrauten Menschen sein.

Annahme und **Selbstpflege** sowie das **eigene Menschenbild** sind notwendige Grundlage aller im Sozialbereich tätigen Menschen. Eine **respektvolle** und **individuelle spirituelle Begleitung** sowie das **Verständnis für die Biographie** eines Menschen, sind wesentlich, um **Pflegebeziehung** bewusst zu leben.

Es ist notwendig uns unserer eigenen Altern, der Sterblichkeit und Endlichkeit bewusst zu werden und ihr zu begegnen. **Nur wer sich selber spürt kann anderen begegnen!**

Kontakt

Jörg Fuhrmann MSc

Mobil Tel: 0664 / 52 11 363

E-Mail: fuhrmann.j@gmx.net

besuchen Sie auch meine Homepage

www.franziskus.co.at

Über Ihr Interesse an meinen Angeboten und Vorträgen würde ich mich freuen.

Gerne sende Ich Ihnen meine Angebotsmappe zu, und stelle Ihnen ein individuelles Angebot zusammen.

Erlebnisworkshops Seminare & Vorträge



„Sei Du die Veränderung die Du in der Welt sehen willst!“

**PALLIATIVE – CARE
HOSPIZ- & TRAUERARBEIT
LEBEN MIT DEMENZ
KRISENINTERVENTION**

Jörg Fuhrmann MSc